

Köhlerschildkröte

Geochelone carbonaria

Schutzstatus

WA Anhang II, Buchführungs- und Meldepflicht!

Verbreitung

Südamerika östlich der Anden, im Süden bis Nordargentinien, im Norden bis Karibiküste und Südpanama

Lebensraum

Feuchtsavanne bis Trockenwald, nur offene Gebiete

Größe

bis 50 cm

Lebenserwartung

über 50 Jahre

Fortpflanzung

2-8 Eier, mehrere Gelege pro Saison. Zeitigungsdauer bei 30°C etwa 150 Tage

Temperatur

Feuchtsavanne bis Trockenwald, nur offene Gebiete

Luftfeuchtigkeit

etwa 80%

Beleuchtung

Tageslichtleuchtstoffröhren, gegebenenfalls UV Röhren (siehe Leuchtstoffröhren). Für ausreichende UV Strahlung empfehlen sich UV Strahler oder die Arcadia D3 Compact. Spotstrahler für die Schaffung lokaler Wärmepunkte.

Bodengrund

lockeres, saugfähiges Substrat z. B. Reptile Cannabis Bedding, Terrarienhumus oder Repti Bark

Einrichtung

Unterschlupfmöglichkeiten, Steine, Wurzeln u. a., Flache große Wasserschale. Bodengrund sollte an einer Stelle immer leicht feucht sein.

Futter

Vorwiegend pflanzliche Kost und Schildkrötenfutter; z. B. Landschildkrötenfutter, verschiedene Keimlinge und Sprossen, Karotten, Paprika, Zucchini, Tomaten oder ein wenig Obst: Bananaen, Äpfel, Weintrauben ect. auch selten Fisch, Schnecken, Rindfleisch und Regenwürmer. Bestreuen Sie das Futter regelmäßig mit Mineral- und Vitaminpräparate.

Bemerkung

Freilandhaltung ist nicht zu empfehlen!

Literatur

MÜLLER, V. & SCHMIDT, W. (1995), Landschildkröten. - NTV, 191 S.

